

**Zeitschrift:** Textiles suisses [Édition multilingue]  
**Herausgeber:** Textilverband Schweiz  
**Band:** - (1994)  
**Heft:** 98

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

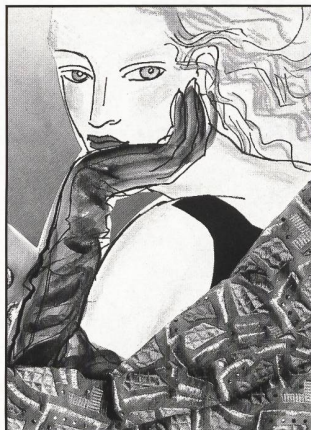
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Titelbildgestaltung von Mouchy  
mit Stickereien von Forster Willi

**Office Suisse d'Expansion  
Commerciale OSEC**

Avenue de l'Avant-Poste 4  
Case postale 1128  
CH-1001 Lausanne  
Tel. 021 323 18 24  
Fax 021 320 73 37

Redaktion, Werbung, Abonnemente

**Verlagsleiter:** Peter Pfister

**Chefredaktorin:** Jole Fontana

**Redaktionelle Mitarbeit:**

Ursula Harbrecht, Klaus Dieter Ohk,  
Beate Reichel, Rosmarie Zeiner

**Werbung:** Carlo Manfredini

**Verlagsassistentin:**

Alexandra Burgdorf

**Verlagssekretariat:**

Myriam Gauch

**Gestaltung:** Atelier Bundi SGV

Stephan Bundi,

Silvia Aepli

International verteilte Publikation  
mit vier Erscheinungen pro Jahr

**Jahresabonnement:**

Schweiz SFr. 74.-/Ausland SFr. 84.-

**Einzelexemplare:**

Schweiz SFr. 20.-/Ausland SFr. 25.-

**Satz:** Fotosatz Bern W. Spälti AG

**Fotolithos:** Prolith AG, Köniz

**Druck:** Farbendruck Weber AG, Biel

# TEXTILES

S U I S S E S

© OSEC Nr. 98, 15. Juni 1994

## Inhalt

### Editorial

Farbe und Nicht-Farbe 21

### Prêt-à-Porter Winter 94/95

Les Mondes de la Mode 22

Stilistenmode aus Schweizer Stoffen 30

### Helmut Lang und die Wiener Meisterklasse für Mode

Feingemacht 38

### Südfranzösische Modemacher verarbeiten Schweizer Modestoffe

Flair Méditerrané 58

Der Maler und sein  
(Hemden-) Modell 76

Farbe für Textil 94

Spectrum 102

Übersetzungen 107



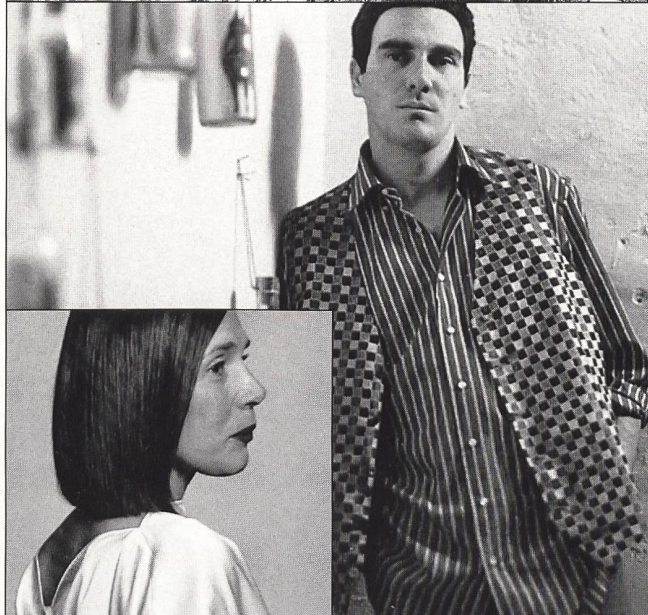
## Les Mondes de la Mode

Ein Thema verbindet die modische Tendaussage des Prêt-à-porter der Stilisten zum Winter 94/95 als ein dünner roter Faden: der Jugendwahn, dem viele Designer erliegen mit Modellen à la Petite Fille oder Barbie. Ansonsten wird die Mode von starken Gegensätzen geprägt.  
Seite 22



## Der diskrete Hang zum Feinen

Helmut Lang hat mit der Wiener Meisterklasse für Mode ein Projekt aus Schweizer Stoffen verwirklicht, das trotz unterschiedlicher Handschriften des Entwurfs und Materials eine einheitliche Botschaft zu erkennen gibt: Es spiegelt die neu aufkeimende Lust am sich Feinmachen, an Tailor-made-Akkuratesse.  
Seite 38



## Plein Été

Südfranzösische Modemacherinnen und Modemacher haben zum Thema Hochsommer in Stoffen aus Schweizer Kollektionen 95 Ideen entwickelt, die zwar unterschiedliche Stilauffassungen vertreten, die aber als gemeinsame Note ein Flair Méditerrané verbreiten.  
Seite 58

## Der Maler und sein (Hemden-)Modell

Eine spannungsvolle Begegnung zwischen Kunst und Mode ist in Rom zustande gekommen: Sechzehn Vertreter der dortigen Malerszene haben Einblick in ihre Ateliers und Arbeiten gewährt und sich gleich selbst als Modell zur Verfügung gestellt für Hemden, die römische Designer aus Schweizer Stoffen entworfen haben.  
Seite 76

## Farbe für Textil

Für Textiler bildet Farbe ein ganz wichtiges Medium. Färben und bedrucken ist zwar nur ein kleiner Teil in der textilen Herstellungskette. Aber Farbe ist das erste, was ein Verbraucher wahrnimmt; sie entscheidet über Sympathie oder Antipathie und damit letztlich über den Kauf.  
Seite 94

